

Datenerfassungsbogen für die Beantragung eines Deutschland-Tickets für Seniorinnen und Senioren in MV

Beginn ab
Monat Jahr

1. PERSÖNLICHE ANGABEN

Persönliche Angaben der Nutzer*in

männlich weiblich divers Zutreffendes bitte ankreuzen

Nachname
Vorname
Straße und Hausnummer
PLZ Ort
Geburtsdatum Telefon

Vertragsnehmer*in (wenn abweichend von Nutzer*in)

männlich weiblich divers Zutreffendes bitte ankreuzen

Nachname
Vorname
Straße und Hausnummer
PLZ Ort
Geburtsdatum Telefon



2. ABO-KARTE

Gewünschtes Produkt ankreuzen

D-Ticket Senioren in der VVW-App oder D-Ticket Senioren als Chipkarte

E-Mail-Adresse des Nutzers
(E-Mail-Adresse darf nur einmal verwendet werden)

3. SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

D E 9 2 V T R 0 0 0 0 0 0 2 3 2 4 2

Gläubiger-Identifikationsnummer

männlich weiblich divers Zutreffendes bitte ankreuzen

Nachname (Kontoinhaber*in)
Vorname (Kontoinhaber*in)
Straße und Hausnummer
PLZ Ort
Kreditinstitut
BIC
IBAN
Datum | Ort

Ich ermächtige die RSAG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der RSAG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname (Kontoinhaber*in)
PLZ Ort
BIC
Unterschrift des/der Kontoinhaber*in

4. KENNTNISNAHME, DATENSCHUTZ

Ich habe die Allgemeinen Bedingungen und Tarifbestimmungen für das Deutschland-Ticket und die Beförderungsbestimmungen des jeweiligen Verkehrsunternehmens zur Kenntnis genommen und erkenne sie an. Die AGBs finden Sie unter www.seniorenticket-mv.de. Es gelten die Beförderungsbedingungen des jeweiligen Verkehrsunternehmens.

Ich willige gemäß Art. 7 DSGVO ein, dass die im Bestellantrag anfallenden personenbezogenen Daten durch das Verkehrsunternehmen zum eigenen Zweck der Vertragsabwicklung nach Art. 6, Abs. 1 (b) DSGVO und zur Wahrung berechtigter Geschäftsinteressen nach Art. 6, Abs. 1 (f) DSGVO verarbeitet werden.

Nach Ihrer Einwilligung verwendet das Verkehrsunternehmen Ihre Daten für eigene Marktforschungszwecke (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO). Auf der Chipkarte werden nur die für die Ticketprüfung erforderlichen personenbezogenen Daten gespeichert (Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum). Die Angabe des Geschlechts ist freiwillig. Die im Rahmen einer Ticketprüfung ausgelesenen persönlichen Daten werden nicht gespeichert. Werden Tickets gesperrt (z. B. bei Kündigung oder Verlust), werden den Verkehrsunternehmen diese Daten in Form einer Sperrliste, die beim Verkehrsverbund Warnow geführt wird, zur Verfügung gestellt. Diese Sperrliste enthält nur die gesperrten Ticketnummern und uns als das ausgebende Verkehrsunternehmen. Ich stimme diesem ausdrücklich zu. Die unter Ziffer 11 abgedruckten Datenschutzbestimmungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie mit meiner Unterschrift ausdrücklich an. Die Datenschutzinformation gemäß Art. 13 DSGVO habe ich erhalten.

Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum). Die Angabe des Geschlechts ist freiwillig. Die im Rahmen einer Ticketprüfung ausgelesenen persönlichen Daten werden nicht gespeichert. Werden Tickets gesperrt (z. B. bei Kündigung oder Verlust), werden den Verkehrsunternehmen diese Daten in Form einer Sperrliste, die beim Verkehrsverbund Warnow geführt wird, zur Verfügung gestellt. Diese Sperrliste enthält nur die gesperrten Ticketnummern und uns als das ausgebende Verkehrsunternehmen. Ich stimme diesem ausdrücklich zu. Die unter Ziffer 11 abgedruckten Datenschutzbestimmungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie mit meiner Unterschrift ausdrücklich an. Die Datenschutzinformation gemäß Art. 13 DSGVO habe ich erhalten.

Datum Unterschrift des/der Vertragsnehmer*in Unterschrift des/der Kontoinhaber*in (wenn abweichend vom Vertragsnehmer*in)

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für die Markt- und Meinungsforschung zur Erfüllung eigener Zwecke verwendet werden, dass ich während meiner Vertragslaufzeit über folgende Wege zu aktuellen Angeboten und Informationen des Verkehrsverbundes Warnow zum Deutschland-Ticket informiert werden darf. Ich kann meine Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Meine Angaben werden nicht an unbeteiligte Dritte weitergegeben.

Ich möchte Angebote und Informationen erhalten. E-Mail Telefon

Ich möchte keine Angebote und Informationen erhalten.

Datum Unterschrift Besteller*in

Diese Spalte wird durch das lokale Verkehrsunternehmen ausgefüllt.

Datum
erfasst durch (Verkehrsunternehmen)
Berechtigung geprüft

D-TICKET Senioren

Information gem. Art. 13, 14 DSGVO, Stand: 05/2018

Die Rostocker Straßenbahn AG (nachfolgend RSAG) informiert nachfolgend über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Betroffenen nach Art. 13, 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):

1.) Identität des Verantwortlichen:

Rostocker Straßenbahn AG, Hamburger Str. 115,
18069 Rostock, Vertretung durch den Vorstand,
Frau Yvette Hartmann und Herrn Jan Bleis,
Amtsgericht Rostock HRB 074.

2.) Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Rostocker Straßenbahn AG, Hamburger Str. 115,
18069 Rostock
E-Mail: Datenschutz@rsag-online.de

3.) Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Vertragsabwicklung von Abonnement-Verfahren (ABO). Hier arbeitet die RSAG im Auftrag der Verkehrsverbund Warnow GmbH. Weiterer von der RSAG verfolgter Zweck der Datenverarbeitung ist die Erhebung und Überwachung der Zahlung des erhöhten Beförderungsentgeltes gemäß der Beförderungsbedingungen. Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO für die Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person erforderlich, da diese eine Zahlungsverpflichtung einschließt. Dies betrifft auch die notwendigen Angaben, die zur Befriedigung der Kundenanliegen benötigt werden, welche im Vertriebssystem der RSAG bearbeitet werden. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Geschäftsinteressen erforderlich.

4.) Datenkategorien und Datenherkunft

Wir verarbeiten nachfolgende Kategorien von Daten: Stammdaten, Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Bankverbindungen, Zahlungsinformationen. Die Datenerhebung erfolgt bei der betroffenen Person. Zur Wahrung berechtigter Geschäftsinteressen nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO wird bei neuen Abonnement-Verträgen eine Bonitätsprüfung bei unserem vertragsgebundenen Inkassounternehmen durchgeführt.

5.) Empfänger der Daten

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte ohne Zweckbindung gemäß Punkt 3 findet nicht statt. Im Rahmen der Abwicklung der Abonnement-Verträge erfolgt bei Bedarf eine Übergabe der personenbezogenen

Daten an unseren vertragsgebundenen Dienstleister zum Zweck der Erstellung von Tickets und Kundeninformationen. Die bargeldlosen Zahlungen in unseren Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten werden durch unseren vertragsgebundenen Dienstleister abgewickelt. Zur Durchführung des Forderungsmanagements, d.h. Vorbereitung des gerichtlichen Mahn- bzw. Klageverfahrens sowie Zwangsvollstreckungsverfahren u. ä., erfolgt die Datenübermittlung an unser vertragsgebundenes Inkassounternehmen. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Drittstaaten erfolgt nicht und ist nicht geplant.

6.) Dauer der Speicherung / Löschung

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht. Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden sie gelöscht, wenn die unter 3. genannten Zwecke wegfallen.

7.) Rechte der betroffenen Person

Dem Betroffenen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Außerdem steht dem Betroffenen nach Art. 14 Abs. 2 Buchstabe c in Verbindung mit Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO beruht.

8.) Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Der Betroffene hat gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.